

Die Funzel

Mitteilungen des
Bergischen Vereins für Familienkunde e.V.
und der
Bezirksgruppe Bergisch Land der
Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V. Köln

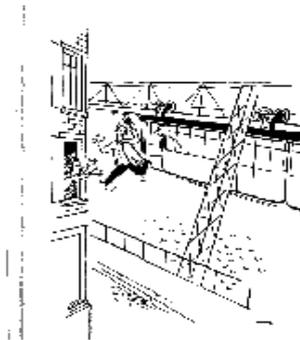


Heft 66 / Juni 2003

Letzte Nachrichten ...

1.)

Die „Schwebebahn“, über
100 Jahre alt, soll bald in
neuem Glanz erstrahlen.
Diese „alte Dame“



← Bild von Ludwig Koob (Ausschnitt)

wird eine attraktive
Beleuchtungskomposition
erhalten, laut der engagierten
Initiatoren.

(..aus der Wuppertaler Tagespresse).

2.)

DAGV-Anzeige:

**55. Deutscher Genealogentag 2003 in Schwerin,
vom 19.09. – 22.09.2003**

(Anmeldeschluß 30.06.2003, ausgenommen Tagesgäste)

3.)

Die **WGfF e.V., Sitz Köln**, veranstaltet für ihre Mitglieder am Samstag **18.10.2003** eine
Herbstfahrt nach „Alt-Langenberg“

(Langenberg gehört zu den kulturell denkmalgeförderten Orten mit altem Stadtkern und ist Luftkurort),

!!! Anmeldungen sind erforderlich bis 30.09.2003 !!! → bei Frau Katja Schulte (1. stellv. Vorsitzende),
schriftlich oder FAX 02234 – 430877

vorläufiger Programmablauf:

13:00 Uhr Treffen /Besichtigung Eventkirche/ (oder Alternative)

14:00 Uhr Stadtführung „Wanderung zwischen BERG und MARK“

ca. 15:30 – 16:30 freie Verfügung / antiquarische Bücherläden / Museum / usw.

verbindliche Anmeldungen sind erforderlich (siehe auch oben) für

16:30 Uhr Treffen und Ausklang i. d. VG „ältester Herren im Bergischen Raum“

Inhalt

1. Veranstaltungsplan	Seite	2
2. Vereinsmitteilungen / Hinweise	Seite	2 - 3
3. Begräbnisregister der ref. Gemeinde Cronenberg (Fortsetzung von FUNZEL Nr. 65)	Seite	4 - 5
4. Vereinsbibliothek	Seite	5 - 6
5. Beiträge: - Reformation in Solingen und im Bergischen Land -	Seite	6 - 8
6. Fundstellen	Seite	8 - 10
7. Forscheranfragen	Seite	10 - 12
8. Vereinsdaten	Seite	12

Impressum

Herausgeber: Bergischer Verein für Familienkunde e.V.
Redaktion: Gerhard Birker und Lutz von Scheidt
Layout / Satz: Lutz von Scheidt

Veranstaltungen

08.07.2003 19h30 Familienkundlicher Arbeitsabend

23.08.2003 ! 13 Uhr ! BVfF / BzGr – Sommerausflug **Alt-Lüttringhausen**
Voranmeldungen sind erforderlich bis 20.Juli!

(siehe Umlaufliste bzw. telefonisch bei Herrn *Lutz von Scheidt*, Tel. 0202 – 522351),

Programm

13:00 h Treffpunkt „**Alte evangl. Kirche**“ in Lüttringhausen,
Rundgang durch Alt-Lüttringhausen, Besichtigungen.
(*Frau B. Rodler*)

15:30 h **gemütlicher Tagesausklang** (Voranmeldung erforderlich!)
bei Waffeln und heißen Kirschen ? oder
bei einer „Bergischen Kaffeetafel“ ?
(*kleine Vorträge, Dönekes u.a. sind erwünscht*)

09.09.2003 ----- Urlaubsmonat / Veranstaltungen fallen aus!

14.10.2003 19h30 Vortrag: **Eine Zeitreise in die Vergangenheit in Hardenberg**
(*Neviges / Langenberg*) (*Frau B. Birker*)

11.11.2003 19h30 alljähriges „**Martinsessen**“ (*geplant in der **Kornmühle***),
Voranmeldungen sind erforderlich bis 14.Oktober!
(siehe Umlaufliste bzw. telefonisch bei Herrn *Lutz von Scheidt*, Tel. 0202 – 522351),

09.12.2003 19h30 Vortrag: **Zwangsarbeit in Wuppertal** (*Dr. Florian Speer*).

Vorschau:

13.01.2004 19h30 Familienkundlicher Arbeitsabend

10.02.2004 19h30 Vortrag geplant: „Klimaentwicklung und ihre Auswirkungen in den letzten
1000 Jahren“- **Krisen unserer (bergischen) Vorfahren** – (*Lothar Kellermann*).

09.03.2004 19h30 Jahreshauptversammlung / u.a. Vorstands- und Beiratswahlen

Vereinsmitteilungen

Als neue Mitglieder begrüßen wir,

Zugänge: **Bergischer Verein für Familienkunde e.V.** (BVfF)

Mitgl.-Nr. 207 Saßenhausen, Andreas, (ab 10.06.2003), Am Waldschlößchen 23,
42119 Wuppertal, Tel. 0202 – 433471,

Zugänge: **Bezirks-Gruppe Bergisch Land Wuppertal (WGb) der WGfF e.V.** Sitz Köln

Mitgl.-Nr. 8020 GERHARDS, Karl-Rudolf, Eickerfeld 13, 42799 Leichlingen,
Tel. 02174 – 30309,

Austritte (BVfF e.V.):

Mitgl.-Nr. 061 ROTH, Marianne, 42287 Wuppertal.
198 VROMEN, Antoine, NL 6367 AC Voerendaal.

Austritte (BG Bergisch Land):

Mitgl.-Nr. 7505 Mengelberg, Guido, 42289 Wuppertal.

† Verstorbene Mitglieder des BVfF und der WGb (BG Bergisch Land):

Mitgl.-Nr. 138 CRAMER, Helmut, Bad Nauheim ☐ 31.12.2002.
192 HOFMANN, Karl-Heinz, Wuppertal † 08.02.2003.
027/ 4847 HENZE, Günter, Träger des Bundesverdienstkreuzes am Band,
Wuppertal † 16.02.2003.

-- Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder und werden sie stets in Ehren halten. --

Anschriftenänderung (WGb):

Mitgl.-Nr. 5673 Verein für Heimatkunde Schwelm e.V., Geschäftsstelle, Hauptstr. 10,
58332 Schwelm, Tel. 02336 – 406 471.

Geburtstage, Ehrentage im Zeitraum Juni bis Dezember 2003 (...soweit Daten vorliegen)

BVfF / WGfF(b)

M-Nr.: 012	ENKE, Günter, 40885 Ratingen	08.07.1912	(91 Jahre)
091	FUDICKAR, Wolf-Dieter, 42115 Wuppertal	14.12.1913	(90 Jahre)
--- / 6144	KRÜCKHANS, Karl Johann, 42555 Velbert	18.12.1923	(80 Jahre)
125	SCHRANNER, Hans, 4069 Erkrath	25.09.1928	(75 Jahre)
187	BRUCKMANN, Artur, 42111 Wuppertal	02.12.1928	(75 Jahre)
001 / 5016	ABELER, Jürgen, 42103 Wuppertal	24.11.1933	(70 Jahre)
053	OECKINGHAUS, Gisela, 42899 Remscheid	28.11.1933	(70 Jahre)

Bitte beachten!

- ➔ Mitgliederjahresbeitrag wurde ab 01.01.2002 auf 15 EUR (€) festgelegt.
- ➔ *Mitteilungen* „Die FUNZEL“ des Bergischen Vereins für Familienkunde e.V. und der Bezirksgruppe (BG) Bergisch Land der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V. Köln *erfolgen halbjährlich*.

Bitte vormerken:

↘ **Redaktionsschluss für Beiträge zur nächsten FUNZEL-Ausgabe ist der 20. November 2003**

Angebote / Bücher-Verkauf

Geschichtsblätter für Waldeck - Herausgegeben vom Waldeckischen Geschichtsverein e.V. Arolsen. Vorhanden sind die Jahrgänge 1989-1992, 1994-2000. Jeder Band umfasst etwa 300 Seiten. Diese 11 Bände kosten zusammen 50,- EURO, bei Bezug einzelner Bände jeder Band 5,- EURO.

Heimatbuch Hagen und Mark, 1964-66, 1970, 1972, 1975-79, 1982-84, 1986-94 ,
(21 Jahrgänge). Preis je Jahrgang 5,- EURO, (auch Einzelabgaben sind möglich).

---Anfragen bitte über Lutz von Scheidt ---

Anno **1701**

(S. 49 L)

1. January ist Andreas ZIRUS (?) ein mindere (?) Kindt christlich begraben worden
9. January ist Alß (ALST ?) im Dahl begraben
Eodem ist Peter HARTKOPF Schwaßhausen (*Schwabhausen*) Kindt begraben
31. January ist Engel TILMANS begraben worden
6. Feberw ist Peter (Stangerjungen ?) Kindt begraben
8. Feberw Peter Friedrichs WESTEN san Kindt begraben
15. Feberw Sophia zu Vohwinkel (*heutige Vonkeln*) begraben Alt 86
23. Feberw Johannes JÜRGES Kindt begraben
Eodem Hanß Wilhelm OLIG ein todt Kindt begraben
27. Feberw Jan THONIS begraben
Eodem Anthon ENGELS Kindt begraben
13. Marty Johannes Mauß ein todt Kindt begraben
20. Marty Jürgen JÖCKERS Tochter im Hupkendahl begraben
Eodem Friedrich ALß (*Alst / AUST ?*) Söhnlein begraben
25. Marty Göddert HERBERTS in der Kolffert (*Kohlfurt*) begraben
28. Marty Peter Paß Kindt begraben
7. April Peter Henß (?) Kindt begraben
10. April ist Agnes weylandt ClemensBACHs (*ESCHBACHs*) wittib begraben
Eodem Hanßman zum Dohr begraben
11. April Engel BERGER am Häußgen begraben
14. April Rütger . .PUE (?) begraben
16. April ist Jasper PUTSCH zum Dohr begraben
20. April ist M(-eister?) . Peter HOLTERS Wittib begraben
Eodem ist Grietgen Peter ERNENPUTSCH Wittib begraben
1. May ist Clemens Böß begraben
5. May ist Peter RAUHAUSEN begraben
19. May ist Johannes NIPPELS fraw Merg begraben
22. May ist Peter DIEDERICHS haußfraw begraben
16. Jan. Johann EVERTSBUSCH Tochterlein begraben ← (*nachträglicher Eintrag a. d. S.*)
(S. 50 R)
5. Juny ist Hamman HERMANS am Häußgen begraben
14. Juny ist Johannes FREUNDT Söhnlein begraben
19. Juny ist Wilhelm JÜRGENS (?) zu Vohwinkel begraben
3. July ist Peter CUCHHAUSEN Kindt begraben
3. Aug. Johannes FRIEDRICHS Kindt begraben
12. Aug. ist Peter MACUS todtgeborenes Kindt begraben
16. 8 bris ist Tringen GORDTs im Dahl begraben alt 90 Jahr
21. 8 bris ist Engel NEULER (?) Kindts ufm Han begraben
30. 8 bris ist Gertraut CONNEJANT (?) begraben
22. 9 bris ist Peter TILMANS Subberg begraben alt 66 Jahr
8. 10 bris ist Merg JÖCKERT am Hollenpford (?) begraben

Anno **1702**

1. January ist Goddert SICHELSCHMIDT begraben
Eodem Peter KNETEISEN ein Kindt begraben
8. January ist Catharina Wittib SCHWAFERT begraben
12. Marty ist die wittib Trein (?) MARCUS uffm pfurst (?) begraben
9. April ist Peter DAUMEN fraw in der Gelpe beynah alt 71 Jahr
Eodem ist Adolf (*Lächenast ?*) äsden..... begraben alt 59 Jahr
14. April ist Johannes (*Aschairer ?*) Schürer (?) begraben
17 April ist Gördt WOLFFERTS Söhnlein begraben alt 3 Jahr 8 Mon.

25. April	ist Johannes HAFFERART Haußfraw im Dahl begraben	
30. April	ist Peter STORKS Haußfraw begraben 50 Jahr	
Eodem	ist Peter KUCHHAUSEN nachgelassene Wittib begraben	
25. May	ist Peter Mayß unter d. Kirchen begraben	
Eodem	ist Jan CASTERT (?) uffm Subberg begraben	
5. Juny	ist Daniel Schärer (?) begraben	
9. July	ist Johannes PICKARTS Kindt begraben	
10. July	ist Friedrich von den STEINEN Hausfraw begraben	(S.50 R)
30. July	ist Arndt EICKENBERG begraben	
Eodem	ist Wilhelm STÄTZGENS Fraw zu Vohwinkel begraben	
13. Aug.	ist Luther von den STEINEN Söhnlein begraben	
3. 7 bris	ist KLEIN zum Kamp begraben alt 2 Jahr	
Eodem	ist Abraham <u>Rawhauß</u> Kindt begraben	
10. 7 bris	ist Heinrich HAMMANS tot geborenes Kindt begraben	
Eodem	ist Johannes GÖRDTS auff Kuchhausen Kindt begraben	
18. 7 bris	ist Johann IBACH von Sonborn begraben	
den 21.	ist Luther SCHMIDT begraben	
den 25.	ist Johannes THOMAS fraw im Hupkendal begraben	
Eodem	ist Peter FRIEDRICHS zu Berghausen begraben	
4. 8 bris	ist Peter Korzert Jüngern Töchterlein begraben	
15. 8 bris	ist Peter JOHN uffm begraben	
Eodem	ist Peter TILMANS Kindt am Berg begraben	
29. 8 bris	ist Johannes RIPPELT Sohn Peter begraben	
5. 9 bris	ist Friedrich MEYEN (?) Kindt begraben	
8. 9 bris	ist Trein Herbert JÜRGES nachgelassene Wittib uffm Hedt (?) begraben	
19. 9 bris	ist Luther von den STEINEN Sohn Peter begraben	
26. 9 bris	ist Johannes <u>Paß</u> begraben	
den 6. 10 bris	ist Gördt DIEDERICHS begraben	
17. 10 bris	ist Johannes PELLETIER begraben	
20. 10 bris	ist Engel GORDT im Dahl begraben	
25. Juny	ist Friedrichen ADOLFS Kindt begraben)	← (nachträglicher Einträge a. d. S.)
2. July	ist Friedrichs von den STEINEN Kindlein begraben)	

Fortsetzung folgt

(bei dieser Abschrift, von Kopien aus dem zerstörten KB, hat aktiv geholfen Gerhard Birker)

Bitte bei mir melden!

Wer hilft beim Lesen und Übersetzen der alten Schriften auf den noch nicht bearbeiteten KB-Kopien Cronenberg und KB-Fotos zum Zwecke der weiteren Veröffentlichung von genealogischen Daten in unserer FUNZEL? (Lutz von Scheidt)

Vereinsbibliothek (im StA Wuppertal); Neue Bücher wurden eingestellt:

A 176	Der Eisenbahner Genealoge Verzeichnis der im Zentralarchiv der GFW/BSW vorhandenen Ortsfamilienbücher Stand: April 2001	Stiftung BSW	2001
A 177	Stadtarchiv Rotenburg 13. Jahrhundert bis 1952 U. List an der Fulda 1997 Band 2	D. Pelda A. Pooch	Marburg/Rotenburg
B 169/4	Deutsche Ahnenreihen Heft 9 Nr. 968-1302	P. Buchholz V. Thorey	WGfF Köln 2003
B 260/16	Stiftungen des K. H. Boley Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds 2002 Register zu den Bänden 1-15		WGfF Köln

Funzel

B 262/5	Beiträge zu Ortsgeschichte von Geistingen (Hennef) Die Familien vor 1809	K. H. Boley	WGfF Köln	2002
B 285	Familienbuch der Evangelischen Kirchengemeinde Roxheim 1691-1905	H. Augustin	WGfF Köln	2002
B 286	Familienbuch Oberwinter Sankt Laurentius 1702-1899	Dr. G. Hentschel	WGfF Köln	2003
B 287	Familienbuch Unkelbach Sankt Remigius mit Oedingen St. Gertrud 1700-1899	Dr. G. Hentschel	WGfF Köln	2003
B 288	Familienbuch Die kath. Pfarrei (Vorarbeit von H. Th. Weber +) Sankt Nikolaus in Birresborn 1803-1899	Th. J. Schmitt	WGfF Köln	2003
B 289	Familienbuch Die kath. Pfarrei (Vorarbeit von H. Th. Weber +) Sankt Lucia in Mürlebach 1803-1899	Th. J. Schmitt	WGfF Köln	2003
M 36	Die Bürgerrolle der Stadt Teltow bei Berlin 1500-1888	P. Bahl	Stiftung Stoye	2000

.....

Beiträge:

Das Bekenntnis zur Reformation war im Mittelalter lebensgefährlich

Reformation in Solingen und im Bergischen Land:

Neuer Glaube breitete sich schnell aus.

Von Herbert Weber, veröffentlicht im Solinger Tageblatt vom 02.03.2000.

In einer dunklen Nacht des 18./19. Juli 1645 - wenige Jahre vor dem Ende des Dreißigjährigen Krieges - wird der reformierte Solinger Pfarrer Johannes von Lüneschloss von neuburgischen Soldaten aus dem Bett geholt: Er soll auf dem Markt erschossen werden! Im letzten Moment kommt ein Gegenbefehl. Er wird vor den Landesherrn in Düsseldorf gebracht.

Religionsfrieden von 1555

Das ist ein Höhepunkt der Verfolgung der Reformation im Bergischen Land und besonders in Solingen. Die Stadt hatte viel unter den Wirren des langen Glaubenskrieges zu leiden. Der Glaube der Untertanen war nach dem Augsburger Religionsfrieden von 1555 vom Glauben des jeweiligen Landesherrn abhängig, der seinerseits die Konfession selbst wählen konnte; eine Ursache des ständigen Streites. So dauerte es vom Anschlag von Luthers Thesen an die Kirche zu Wittenberg im Jahre 1517 über 130 Jahre, bis sich die neue Lehre - ob lutherisch, calvinistisch oder reformiert - in unserer Heimat durchgesetzt hatte.

Er predigte die neue Lehre

Als bergischer Reformator gilt der 1495 bei Lüttringhausen geborene Adolf Clarenbach. Er predigte als lutherischer Theologe die neue Lehre in verschiedenen Städten. So zog er sich Aufenthaltsverbote zu und wurde schließlich vom Geistlichen Gericht des Kölner Erzbischofs als Ketzer zum Tode verurteilt und am 28. September 1529 auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

In den achtziger Jahren jenes Jahrhunderts gewannen die reformierten Gemeinden immer mehr an Boden. Bald spielten Katholiken hier kaum noch eine Rolle. Im Jahre 1589 fand die erste Synode

der damals schon bestehenden sechs niederbergischen reformierten Gemeinden in Neviges statt, darunter auch Schöller. Die jährlichen Synoden blieben geheim und wechselten wegen der Verfolgungen ständig die Orte. In drei Jahren fanden sie auch in Müngsten statt, wo Pastor Simon Budde (1615 in Gräfrath) ein Gut besaß.

Das abgelegene Dorf Schöller an der Düssel gehörte zwischen 1363 und 1689 zum Amt (Verwaltungsbezirk) Solingen und wird allgemein als älteste reformierte Gemeinde im Bergischen bezeichnet. Territorialherr war Rütger von Schöller, seit 1522 Amtmann von Solingen und ab 1543 auch "Marschall und Rat" des Herzogs von Berg. Von ihm ist überliefert, dass er sich in den letzten Jahren seines Lebens (er starb 1547) offen zum Luthertum bekannte.

Mit der ganzen Gemeinde übergetreten

Der Gründungstag der Walder reformierten Gemeinde ist der 2. September 1591. An jenem Tag der 10. Bergischen Synode trat der Pfarrer Sartorius mit der ganzen Gemeinde zum neuen Glauben über.

In Gräfrath gab es bereits 1588 eine so genannte "heimliche Gemeinde". Doch die eigentliche Gemeindegründung erfolgte 1609. 1590 gab es in Solingen ein Presbyterium. Das Gründungsjahr der Gemeinde ist 1602.

Am 13. Juli 1614 trat Johannes von Lüneschloss, 31-jährig, sein Amt als erster gewählter Pastor der Solinger reformierten Gemeinde an. Er füllte es über 40 Jahre lang unter vielen Gefahren und Kämpfen für Leib und Leben und die Gemeinde aus.

Ausweisung und Flucht in die Wupperberge

1616 mischten sich die streitenden Fürsten in die Besetzung der Solinger Pfarrstelle ein. Der Altenberger Abt übertrug dem Priester Johann Campius die Pfarrkirche zur Mitbenutzung durch die Reformierten. Der Kurfürst war gegen Campius. Dieser musste fortan im Rathaus predigen. 1619 wurden protestantische Gottesdienste durch den katholischen Landesherrn verboten. Neuburgische Dragoner sorgen 1626 für den Einzug der Katholiken in die Kirche.

1627 müssen die Reformierten wieder ins Rathaus umziehen. Doch hier wird sogar auf Anordnung des Richters Märcken die Einrichtung zerstört. Er lässt sich aber bestechen, den Gottesdienst nicht weiter zu behindern. Doch 1629 kommt ein Verbot. Lüneschloss wird auferlegt, sich außer Landes zu begeben. Er findet Unterschlupf in Haus Nesselrath.

Viele Gewalttaten und Todesdrohungen

Am 29. Oktober 1644 erhält Lüneschloss die Schlüssel zur Kirche, wird aber bereits im Dezember wieder ausgesperrt. Er predigt zunächst auf dem Friedhof. Dann verschaffen sich die Reformierten am 11. Juni 1645 wieder Zutritt. Gewalt unterbricht den Gottesdienst. Es kommt zu den bereits erwähnten Ausschreitungen mit der Gefahr der Exekution des Pfarrers.

Der verhaftete Lüneschloss erhält aber schließlich wieder die Erlaubnis, zu predigen. Der Clever Religionsvergleich von 1651 sichert dann den Reformierten endgültig die Benutzung der Kirchen. Lüneschloss beschließt sein kämpferisches Leben am 31. Mai (1656).

Clarenbach kein Theologe

Reformation im Bergischen: Ergänzungen und Korrekturen

(hw) Simon Buddäus (Budde) war seit 1609 der erste Pfarrer der neu gegründeten reformierten Kirchengemeinde Gräfrath, die sich von der Muttergemeinde Wald getrennt hatte, und amtierte dort bis 1624. Das teilt uns Dr. Holger Ueberholz, Oberstudienrat an der Humboldtschule, neben einigen anderen interessanten Ergänzungen und Korrekturen zu unserem Bericht über die Reformation mit: Mit dem Augsburger Religionsfrieden wurde nur die lutherische Konfession mit der katholischen gleichberechtigt. Die calvinistische bzw. reformierte (die beiden Begriffe sind im Übrigen identisch)

"confessio" wurde ja erst 1648 mit dem Friedensschluss von Münster und Osnabrück legitimiert. Bis dahin waren die Anhänger des reformierten Glaubens starken Pressionen und Verfolgungen ausgesetzt.

Adolf Clarenbach war nicht im eigentlichen Sinne lutherischer Theologe. Er war primär ein humanistischer gebildeter Lehrer, der durchaus auch seine Eigenständigkeit und Unabhängigkeit von Luther betonte. Auf keinen Fall war er "bergischer Reformator".

(.. vermittelt von B. Boll <Verlag Solinger Tageblatt> u. H-J. Lünenschloß)

Fundstellen

22.7.1793 legt Peter WREDE aus Elberfeld, Sohn v. Johann WREDE u. Margaretha ESSERS den Bürgereid ab zwecks Heirat mit Gertrud MÜLLERS aus Neuss.

Quelle: „Buch mit den Bürgereiden“, StA Neuss,

(.. entdeckt von Petra Schmitz)

.....

Fundstelle: Heimatmuseum Schwelm, Haus Martfeld. *abgeschrieben aus dem*

Address = Taschen = Buch

vom Herzogthum Berg und der Grafschaft Mark

Vierte neugearbeitete, und sehr vermehrte Auflage (Preis 2 Thlr.)

Barmen und Elberfeld, bei Friedrich Hyll.

(„Das aufgefundene kleine Buch, ca. 10 x 15 cm, stammt aus dem Jahre 1828“)

Fortsetzung aus FUNZEL-Nr.65:

Register

G	
Garrath	406
Gerresheim	516 – 518
Gevelsberg	350 – 353
Gladbach	521 – 522
Gräfrath	202 – 207
Gronau	523
Gruithen	530 – 531
Gummersbach	227 – 229
Haan	526 – 529
Hagen	500 – 510
Halver	393 – 401
Hamm	190 – 196
Haspe	423 – 426
Hattingen	308 – 313
Hedtfeld	401 – 403
Heiligenhaus	625 – 626
Hemer	176 – 180
Herdecke	137 – 140
Hilden	408 – 412
Himmelgeist	407 – 408
Hitdorf	289 – 290
Höhscheid	470 – 473
Hössel	602
Holthausen	407
Homberg	603 – 604
Hubelrath	518 – 520
Huckingen	441 – 442
Hückeswagen	261 – 267
Hülscheid	401 – 403
Immigrath	293 – 294
Iserlohn	180 – 190
Itter	406 – 407
Kaiserswerth	431 – 435
Kalkum	435 – 436
Kettwich	222 – 227
Kirspe	280 – 282
Klüppelberg	276 – 277
Langenberg	588 – 593
Langenfeld (siehe Bgm. Immigrath)	293 – 294
Langerfeld	161 – 164
Laupenthal	605 – 607
Leichlingen	454 – 457
Lennep	368 – 376
Lermathe	211 – 212
Limburg	209 – 211
Lindlar	267 – 271
Lohausen	437
Lüdenscheid	538 – 546
Lünen	156 – 158

Lüttringhausen	487 – 492	Schöller	532
Lützenkirchen	306 – 307	Schwelm	445 – 454
Meerscheid	318 – 325	Schwerte	147 – 150
Meinertshagen	279 – 280	Selbeck	608
Menden	167 – 169	Serm	439 – 440
Merheim	285 – 287	Siegburg	151 – 156
Mettmann	357 – 360	Siegen	494 – 500
Milrath	530	Soest	360 – 368
Mintarb	607	Solingen	457 – 466
Monheim	290 – 291	Somborn	533 – 534
Mülheim (a. Rhein)	338 – 346	Steele	609 – 611
Mülheim (a. d. Ruhr)	130 – 135	Steinbüchel	307 – 308
Mündelheim	440 – 441	Tönniesheide	144 ½
Nächstebreck	164 – 165	Unna	412 – 418
Neuenrade	353 – 354	Urdenbach	404 – 406
Neukirchen	304 – 305	Valbert	284
Neustadt	141 – 143	Velbert	622 – 625
Neviges	593 – 595	Vörde	418 – 423
Odenthal	146 – 147	Vorhalle	431
Oestrich	213	Wald	318 – 325
Ohle	356 – 357	Werden	214 – 222
Olpe	277 – 278	Werdohl	355
Opladen	301 – 302	Werl	385 – 389
Paf Rath	524	Wermelskirchen	347 – 350
Plettenberg	473 – 477	Wersten	408
Rade vorm Wald	296 – 301	Westerbauer	427 – 430
Rahm	443	Westhofen	150
Rath	601 – 602	Westönnen	391 – 392
Ratingen	595 – 601	Wetter	140
Rellinghausen	612	Wickede)	
Remscheid	560 – 588	Wiehagen)	392 – 393
Reusrath	295 – 296	Wiescheid	294
Rheindorf	288	Wipperfürth	273 – 276
Richrath	292 – 293	Wisdorf	303 – 304
Rönsahl	283	Witten	482 – 486
Ronsdorf	376 – 385	Wittlar	436 – 437
Ründeroth	314 – 317	Witzhelden	481 – 482
Rützhausen	129	Wülfrath	123 – 126
Sand	525 – 526	Zeppenheim	437 – 438
Scheidungen	391		
Schleebusch	305 – 306		

Nähere Ausführungen →

Stadt ELBERFELD

Personal – Verzeichnis der öffentlichen Autoritäten.

(S. 1)

Ländliches Kreis - Amt

Herr Carl Theodor Graf **von SEYSSEL**, Rittmeister des St. Annen-Ordens II. Klasse, u. des rothen Adler-Ordens III. Klasse, Landrath des Kreises Elberfeld.

„ Frz. **RUHLAND**, Kreidsekretair und Steuer-Empfänger von Kronenburg.

„ **KLEMM** Gehülfe.

(S. 2)

Funzel

„ **SCHNEIDER**, Kanzelist.
Heinr. **STAUPE**, Kreisdiener

Stadt - Verwaltung

Herr R. **BRÜNING**, Ritter des rothen Adler-Ordens III. Klasse, Oberbürgermeister.
„ F. R. **SCHÖNIAN**,)
„ W. **TRABERT**,)
„ Wnd. **SIMONS**,) Beigeordnete u.
„ Fr. **BRINKMANN**, zugleich delegierter) Stellvertreter desselben.
Beamter des Civilstandes.)

Stadt - Rath

Herr Oberbürgermeister **BRÜNING** führt bei demselben den Vorsitz.

„ Abr. P. von **CARNAP**.
„ Dan. H. von der **HEYDT**.
„ Abr. **FROWEIN**.
„ Petr. de **WEERTH**.
„ Jac. **PLATZHOFF**.
„ F. A. **JUNG**.
„ W. **HAAS**.
„ J. W. **BLANK**.
„ Abr. **TROOST**.
„ P. C. **PEILL**.
„ Joh. **BALL**.
„ Dav. **BÖNHOF**.
„ Petr. Dan. **EICHELBERG**.
„ Benj. **HESSENBRUCH**.
„ Joh. Conr. **DUNKLENBERG**.
„ Joh. Petr. vom **RATH**.
„ Joh. H. **BUNGARD**.
„ W. **ADERS**.
„ Fr. **PLATZHOFF**.

(S. 3)

Mit der Zusammensetzung vom „Stadt – Rath“ erfolgt die Fortsetzung.

Forscher-Anfragen (Für freundliche Hilfestellungen bedanken wir uns im Voraus.)

Gesucht werden von unserem Vereinsmitglied Herrn Werner WEBER (074 BVfF / 5104 WGfF)
ergänzende Daten zu folgender Familie:

Johann Volbrecht WEBER (er ist Pate am 01.08.1765, luth. Mettmann)

* ...

+ ... (nach dem 21.12.1790, ...)

oo 01.08.1744, luth. Elberfeld

Caecilia FLECKENHAUS

* ...

+ 21.12.1790, ref. Mettmann als Ehefrau von „Albrecht“ WEBER

Kinder:

1. Johann Peter WEBER * 28.04.1745, luth. Elberfeld. Vater: Johann „Vollmar“ WEBER
+ 11.03.1747, luth. Elberfeld

2. Johann Caspar WEBER * ... Dez. 1746, luth. Elberfeld
Cattun-Weber in Mettmann

* ... errechnet: ca. 1751, ... (angeblich in Mettmann geboren) →

→ + 12.10.1807, luth. Mettmann
 oo 15.02.1789, luth. Mettmann:
Anna Christina HÖLTERSHEID
 * 01.10.1756, ref. Mettmann
 + ... (nach dem 12.10.1807, ...)

Kinder:

- a. Johanna Maria WEBER * 28.11.1789, ref. Mettmann
- b. Johann Peter WEBER * 13.01.1795, luth. Mettmann
- c. Johannes WEBER * 13.07.1801, luth. Mettmann

3. Nicolaus Matthias WEBER * 09.05.1749, luth. Elberfeld

4. Anna Catharina WEBER * ... (angeblich in Mettmann getauft und aus dem „hiesigen = luth. Ratingen Kirchspiel“)

+ ...

oo 10.10.1802, ref. Ratingen:

Johann Leonhard Albrecht FROMM

* 21.08.1758, Bröckingen, Kirchengemeinde Münster a. K., 74405 Gaildorf-Unterrot

+ ...

5. Johann WEBER ???

6. ???

(Nachrichten werden erbeten über den BVfF e.V.)

Frau Hildegard SOLBACH aus Essen bittet um Hilfestellung:

Zitat: „Wer kann mir weiterhelfen? Suche Personendaten aus der Zeit vor 1780. Meine Vorfahren stammen aus der Umgebung von Morsbach. Letzte nachweisbare Ahnen sind:“

1. Joes Geradus SOLBACH, * 03.08.1778 Wendershagen,

oo ...? mit

Veronica HAACK, * 11.11.1789 Spring,

Eltern des Mannes: Jois Matthias SOLBACH, *...?, oo ...?

Anna Elisabetha SCHMIDT, *...?

Eltern der Frau: Johannes Petrus HAACK, *...?, oo ...?

Elsa Gertrudis STEIGER, *...?,

2. Jacob SCHLECHTINGEN, * 1767 (errechnet 59 J.), + 10.12.1826 in Niederdorf, oo ...?,

oo ...?

Anna M. Catharina STRICKER, * 1774 (errechnet 70 J.) in Lorck, + 22.03.1844,

Eltern des Mannes: Thomas SCHLECHTINGEN, *..? in Niederdorf, +..?,

oo 20.01.1767

Anna Maria STRAUSBERG (*Sippe bis 1480 nachgewiesen*).

Eltern der Frau: Peter STRICKER, *...?, +...?,

Gertrud SCHMITT, *...?,

3. Johannes Jacobus VOLLMAR, * 04.06.1781 in Blum (Frasenhagen),

oo 29.09.1807

Maria Catharina FUNCKE, * 19.09.1779 in Wenroth (Eckenhagen),

Eltern des Mannes: Christian VOLLMAR, *...?

oo 08.02.1780

Anna Katharina BACH (Hollenseifen) - < *Sippe*

Eltern der Frau: Johannes Peter FUNCKE, *...?, oo...?,
Anna Maria RINGSDORFF, *...?,

4. Joes Wilhelm BUSENBACH, * 16.05.1779 Niedererchingen (Odenspiel), *...?
oo 11.04.1809

Anna Elisabeth SCHMITT, * 23.01.1779 Brückhöfe (Wissen / Sieg)

Eltern des Mannes: Johannes BUSENBACH, *...?, oo...?,
Anna Veronica KRAUSS, *...?,

Eltern der Frau: Heinrich SCHMITT, *...?, oo...?,
Anna Maria NEWERIN, *...?.

(Nachrichten werden erbeten über den BVfF e.V.)

Vereinsdaten Bergischer Verein für Familienkunde e.V.

- 1. Vorsitzender** Lutz von Scheidt
Gennebrecker Str. 91, 42279 Wuppertal
Tel. 02 02 / 52 23 51, E-Mail: lutz.von.scheidt@wtal.de
- 2. Vorsitzende(r)** Ursula Ernestus
Am Eckbusch 41 / 82, 42113 Wuppertal
Tel. 02 02 / 72 21 86, E-Mail: ursula.ernestus@t-online.de
- Anschriftenwart** Gerhard Birker
Thomastr. 20, 42289 Wuppertal
- Kassenwart** Ilse Immecke
Gudrunstr. 7, 42277 Wuppertal
Tel. 02 02 / 64 66 70
- Bücherwart** Werner Wicke
Laaken 74, 42287 Wuppertal
Tel. 02 02 / 60 15 46, E-Mail: werner.wicke@wtal.de
- Beiratsvorsitzender
u. Protokollführer** Harald Ibach
Ludwig-Erhard-Weg 14, 42109 Wuppertal
Tel. 02 02 / 70 12 95, E-Mail: U.H.Ibach@web.de
- Beirat** Dr. Michael Knieriem
Engelsstr. 10, 42283 Wuppertal
Tel. 02 02 / 563 64 98
- Dr. Wolfram Lang
Zanellastr. 52, 42287 Wuppertal
Tel. 02 02 / 55 78 62
- Carsten Pick
Kurt-Schumacher-Str. 187, 42111 Wuppertal
Tel. 02 02 / 70 81 43, E-Mail: Carsten.Pick@gmx.de
- Konto** Postscheckamt Essen, Kontonummer 67820-430 , BLZ 360 100 43
Stadtsparkasse Wuppertal, Kontonummer 832659 , BLZ 330 500 00
- Bibliothek** Stadtarchiv Wuppertal, Friedrich-Engels-Allee 89 - 91,
42285 Wuppertal Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 - 16:00
Di 10:00 - 18:00
Fr 10:00 - 13:00
- Tagungsort** **Petruskirche Wuppertal - Barmen,
Ecke Zeughausstraße / Siegesstraße**
- Tagungstermin** jeden **2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr** (Ausnahmen werden am Veranstaltungsabend bekannt gegeben.)
Gäste sind an unseren gemeinsamen Vereinsabenden stets willkommen!